



Das kostenlose Monatsmagazin  
für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim,  
Wallerstädten, Büttelborn,  
Klein-Gerau, Worfelden, Trebur,  
Nauheim und Königstädten

Aus dem Verein  
**S. Rajanayagam**  
Werte, Spaß, Erfolg  
und Leidenschaft im  
VfR Groß-Gerau



Wenn wir eine **”**  
lebendige Innenstadt  
haben wollen, müssen  
auch Bürgerinnen und  
Bürger für dieses Ziel  
eintreten und möglichst  
oft bei den lokalen  
Händlerinnen und  
Händlern einkaufen.

Wirtschaftsförderer  
**Thorsten  
Eisenhofer**  
über Potenziale und  
Herausforderungen  
in der Kreisstadt

Büchertipp  
**Claus Höfling**  
Worte für den Lacher  
zwischen durch



**AUTOGLAS SCHULLER**  
IN GROSS-GERAU  
**TEL.: 06152 866 77**  
☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

**Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und  
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-  
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.**

**Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,  
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!**





# CENTURY 21®

Claus Jousten Immobilien

## Überfordert mit dem Immobilienmarkt? - NICHT MIT UNS!

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine  
kostenfreie Einwertung:



Darmstädter Straße 17  
64521 Groß-Gerau

☎ **06152 - 869 53 33**

[grossgerau@century21.de](mailto:grossgerau@century21.de)  
[grossgerau.century21.de](http://grossgerau.century21.de)

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.

[www.wir-in-gg.de](http://www.wir-in-gg.de)

**ACHTUNG ANGEBOTE**  
Jetzt % sparen!

Langfristige Sicherheit mit  
unseren günstigen Aktionstarifen

Gut versorgt mit  
**STROM**  
und **GAS**

Mehr Informationen auf  
[www.ggv-energie.de](http://www.ggv-energie.de)  
oder rufen Sie an:  
06152 1720-72



Partner der Menschen  
Versorger der Region



QR-Code scannen für  
weitere Informationen  
und Lieferverträge zum  
Download

**25**  
JAHRE  
**GGV**

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten. Druckauflage: 25.000 Expl.

Herausgegeben von Michael Schleidt und Ulrich Diehl

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

#### Redaktion (V.i.S.d.P.):

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau  
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe  
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Ansprechpartner Anzeigen und Vertrieb:

Michael Schleidt, Herausgeber

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):

Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450

kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Büro: ☎ 06152-51163

#### Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

#### Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau  
Tel. 06152-51163

## Wenig oder Nichts

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, dichtete einst Hermann Hesse. Und wenn ein neues Jahr begonnen hat, dürfen wir seine Worte sicher auch als einen Ausblick auf die Chancen eines Neubeginns deuten. Mit Blick auf die Kreisstadt ist dagegen eher fauler Zauber zu erwarten, denn – einmal mehr – beginnt Groß-Gerau auch 2026 ohne einen genehmigten Haushalt. Dabei bedeutet der im Dezember parlamentarisch gescheiterte Entwurf des Bürgermeisters im Ergebnis, dass es nun auch für noch so kleine Zwischenlösungen keinerlei Bewegungsfreiheit geben darf.

Es ist das gute Recht und durchaus auch die Pflicht der Opposition in allen Parlamenten landauf, landab, einen Haushaltsentwurf kritisch zu hinterfragen und Nein zu sagen, wenn es keine Möglichkeit der Einigung gibt. Doch auch die Frage muss erlaubt sein, ob es strategisch wirklich klug ist, einer Stadt völlige Handlungsunmacht zu verordnen, anstatt zumindest kleinste Spielräume zu ermöglichen. Die desolate Lage der Kommunalfinanzen ist keine Groß-Gerauer Besonderheit und trifft die Bürgermeister jeglicher politischer Couleure. So auch Rüddenklaus Amtsvorgänger Erhardt Walther, der in Sorge um die Stadtkasse schon seinerzeit Hebesätze bei der Grundsteuer jenseits der 1000 Prozent aufwärts angedeutet hatte.

Am Ende geht es um nicht weniger, als um die Handlungsfähigkeit in und für unsere Kreisstadt. Bürgerinnen und Bürger erwarten von ihren Parlamentariern eine pragmatische Politik, die ernsthaft Lösungen sucht und nicht in der Verwaltung ideologischer Prinzipien verharret. Dabei lohnt es sich für alle Beteiligten, Standpunkte gelegentlich zu überdenken.

Das gilt auch für das WIR-Magazin, für das wir in diesem Jahr das Layout überarbeiten und die Website erweitern werden, um für Sie noch aktueller und noch näher vom lokalen Geschehen zu berichten. Und es gibt einen Abschied: Rainer Beutel hat uns zum Jahresende 2025 verlassen, um sich eigenen Projekten zu widmen. Ihm gilt ein herzliches Dankeschön für fast zehn Jahre Mitarbeit bei dieser Zeitung.

#### Michael Schleidt

ist Herausgeber und Verleger des WIR-Magazins;  
michael.schleidt@wir-in-gg.de



#### Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Januar/Februar ist u.a. vorgesehen: Die Kommunalwahl am 15. März wirft ihre Schatten voraus, und im WIR-Magazin erfahren Sie dazu alles, was wichtig ist.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 21. Februar 2026, Anzeigenschluss: 11. Febr., Redaktionsschluss: 6. Februar 2026

#### Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Mehr als 25.000 mal  
zu Hause im Gerauer Land



**wir**

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

**10% SPAREN**  
beim Kauf einer  
**Aktions-Markise**  
Semina\* oder  
Topas II

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN  
nur vom 01.11.25 – 21.03.26

**DRAUSSEN-  
GLÜCK MIT  
TOLLEM RABATT**

**weinor**

\* gilt nicht  
für Semina Life

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

Mehr Infos:  
wulf-berger.de

**WULF & BERGER**

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0





Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Service  
Unfallreparaturen  
Haupt- u. Abgas-  
untersuchung  
u.v.m.

AUTOHAUS  
**Gescheidle**  
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau  
Tel.: 06152-54948 • Internet: [www.gescheidle.de](http://www.gescheidle.de) • [info@gescheidle.de](mailto:info@gescheidle.de)



**Mehr Zeit,  
mehr Glück.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Gewinnen. Sparen. Helfen.**

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



**Volksbank  
Darmstadt Mainz**



## 06 Titel

Der neue Wirtschaftsförderer in der Kreisstadt, Thorsten Eisenhofer, sieht Groß-Gerau gut aufgestellt für kommende Herausforderungen, aber Potenzial gibt es natürlich trotzdem. WIR-Redakteur Ulf Krone hat nachgefragt. Wie geht es weiter in Zeiten klammer Kassen, und welche Prioritäten möchte der 41-jährige setzen.

## 08 Aus den Vereinen

Mit Suthan Rajanayagam hat ein echtes VfR-Urgestein die Verantwortung an der Spitze des kreisstädtischen Fußballvereins übernommen. Erst als aktiver Spieler, später dann als Trainer und seit einigen Jahren im Vorstand hat er den VfR über Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Wie diese intensive Bindung zum Verein gewachsen ist, wo dieser heute steht und wo die Entwicklung hingehen soll, hat WIR-Redakteur Ulf Krone nachgefragt.



## 14 Büchertipp

Texten ist für den Journalisten Claus Höfling beruflicher Alltag. Doch das Texten für große TV-Sender wie SAT 1 und ZDF reicht der Kreativkraft nicht, weshalb er auch neben dem Beruf an Reimen dreht und Texte schleift. Eine Sammlung seiner äußerst vielseitigen Texte hat er jetzt in Buchform veröffentlicht. Was es damit auf sich hat, hat der Wort-Akrobat im Interview verraten.

**Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)**

**HZ Bau GG**  
Garten- und Landschaftsbau

Gerne betreuen wir auch Ihr Gartenbau-Projekt. Ich freue mich auf Ihre Ideen und Wünsche!

Halim Zahraoui

**Gartengestaltung • Pflasterarbeiten Hof & Wege • Zaunbau  
Erd- und Baggerarbeiten • Kanalbau & Reparatur  
Baumfällungen • Hecken schneiden • Fertigrasen verlegen**

**Telefon: 0178 - 134 54 45 • Mail: [info@hz-bau-gg.de](mailto:info@hz-bau-gg.de)  
[www.hz-bau-gg.de](http://www.hz-bau-gg.de)**





## 18 Aus dem Plenum

„Man stelle sich ein Dorf ohne Kirchturm vor – ohne Orientierungspunkt, ohne Raum, der Geschichte atmet, ohne Ort, der Gemeinschaft stiftet. Was ginge verloren, wenn es keine Gotteshäuser mehr gäbe?“ Die CDU-Landtagsabgeordnete Ines Claus berichtet vom Zukunftskongress Sakralbauten, der vor wenigen Tagen zu diesem Thema im hessischen Landtag abgehalten wurde.



## WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Aus den Vereinen (8), Büchertipp (10), Alltagsgeschichten (10), Ausgehtipps (12), Termine (13), Handel & Gewerbe (14), WIR und die Schule (16), Kurz & bündig (16), Gerauer Stadtbilder (19)



[www.wir-in-gg.de](http://www.wir-in-gg.de)



**Franziska Schröder** MAS

*Die Seele berühren*

Psychotherapie (HP)  
Psychoonkologie (DKG)  
Supervision  
Einzeln, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) [www.gestalttherapie-gg.de](http://www.gestalttherapie-gg.de)  
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



## GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter  
**Tel: 06152 / 177 66 20**

*Heidenreich's*  
**KÜCHEN  
WELT**

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau  
[www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/](http://www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/)

**Der Winter kommt schneller,  
als man denkt.**

*Ihr Partner  
rund ums Haus!!!*

**OGLBAU**

Garten & Landschaftsbau GmbH

**Jetzt Winterdienst buchen!**

Groß-Gerau, Dornheim, Büttelborn,  
Klein-Gerau & Worfelden  
Gewerbe & Privat - 1 m<sup>2</sup> - 50.000 m<sup>2</sup>



**Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau**

**Tel.: 06152/990 444-6**

**[www.ogl-bau.de](http://www.ogl-bau.de) - E-Mail: [info@ogl-bau.de](mailto:info@ogl-bau.de)**



Im vergangenen Herbst haben Sie das Amt Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing von Sebastian Hauf übernommen. Wie kam es dazu? Stellen Sie sich unseren Lesern bitte einmal kurz vor!

**Thorsten Eisenhofer:** Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern seit 2021 in Groß-Gerau und kann sagen, dass die Kreisstadt wirklich zur Heimat geworden ist. Ich finde es deshalb reizvoll, an der Entwicklung der Stadt mitzuwirken und meine Erfahrungen und Qualifikationen hier vor Ort einzubringen. Deshalb hat mich die Stellenausschreibung von Anfang an angesprochen.

Ich habe Sport, Wirtschaft und Politik studiert und über diese Themenfelder nach einem Volontariat als Journalist berichtet. In den vergangenen sieben Jahren stand bei meinem Job bei der Deutschen Triathlon Union mit Sitz in Frankfurt der Sport sehr im Fokus. Das ist für mich weiterhin ein Herzensthema, aber ich hatte den Wunsch, den anderen Themen meines Studiums wieder mehr Raum zu geben. Meine jetzige Stelle kombiniert Politik mit Wirtschaft, und ich bin überzeugt, hier etwas Positives für unser aller Zusammenleben bewirken zu können – trotz knapper Kassen. Die Arbeit bei einem Sportverband kommt mir da sicher zugute: Auch hier sind Mittel rar, und doch ist es mir gelungen, mit Kreativität und Herzblut gute Öffentlichkeitsarbeit zu machen, Events zu organisieren und zu vermarkten und Projekte erfolgreich voranzutreiben. Mit Kreativität und Herzblut möchte ich nun auch die Kreisstadt im Bereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing voranbringen.



## Positiv in die Zukunft

Der neue Wirtschaftsförderer in der Kreisstadt, Thorsten Eisenhofer, sieht Groß-Gerau gut aufgestellt für kommende Herausforderungen, aber Potenzial gibt es natürlich trotzdem. WIR-Redakteur Ulf Krone hat nachgefragt.

Wie waren die ersten Monate mit der neuen Aufgabe?

**Thorsten Eisenhofer:** Es waren sehr spannende und intensive zweieinhalb Monate, die mir gezeigt haben, dass es die richtige Entscheidung war, die Stelle anzutreten. Ich denke, ich konnte schon viele wichtige Kontakte knüpfen, mir einen guten Überblick verschaffen und einige Projekte umsetzen oder begleiten. Etwa das Unternehmerfrühstück, die Ausbildungsbörse, den Verkauf der Weihnachtsbox oder die Jubiläumsveranstaltung 15 Jahre GG-Scheck.

Zudem war ich – bis zu Jörg Monzheimers Start im Januar – kommissarisch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Groß-Gerau zuständig. Beide Jobs parallel auszuüben, war zwar he-

erausfordernd, aber auch hilfreich. Dadurch habe ich in sehr kurzer Zeit sehr viele für meine Arbeit relevante Personen kennengelernt. Die Betreuung der Social-Media-Kanäle verbleibt übrigens bei mir. Hier sehe ich großes Potenzial und möchte meine Erfahrung und Expertise, die ich in diesem Bereich beim Sportverband gesammelt habe, gerne weiter einbringen.

Aktuell gibt es noch keinen genehmigten Haushaltsentwurf für 2026. Was bedeutet das für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing? Wieviel Gestaltungsspielraum bleibt Ihnen da noch?

**Thorsten Eisenhofer:** Dafür muss man erst einmal wissen, dass meine Stellenbeschreibung eine etwas andere ist als die meines Vorgängers. Er hatte ja die feder-

führende Rolle bei der Durchführung großer Veranstaltungen, wie etwa der Nacht der Sinne oder dem Frühlingserwachen – und dafür einen entsprechenden Etat. Die Organisation von Veranstaltungen unterliegt nun aber wieder dem Amt für Gesellschaft, Kultur und Soziales. Ich werde bei Events im Bereich der Sponsorenakquise unterstützen und meine Erfahrung einbringen.

Entsprechend wusste ich schon vor der Vertragsunterschrift – unabhängig von der aktuellen Haushaltssituation, dass es darum gehen wird, nicht unbedingt mit viel Geld, sondern eher mit kreativen Ideen für eine lebendige Innenstadt zu sorgen. Die jetzige Lage ist natürlich noch einmal herausfordernder. Aber ich werde mich der Herausforderung stellen und versuche beispielsweise über Förderprogramme, Wettbewerbe oder Sponsoren Mittel für meine Ideen zu generieren.

Ungeachtet der verfahrenen Haushaltssituation: Was ist Ihnen besonders wichtig, wo wollen Sie Schwerpunkte setzen?

**Thorsten Eisenhofer:** Ich möchte Groß-Gerau und dabei vor allem die Innenstadt stärken: als einen lebendigen Ort, als einen Treffpunkt, an dem man gerne Zeit verbringt. Hierfür gilt es erfolgreiche Maßnahmen wie den GG-Scheck weiterzuentwickeln, Leerstand weitestgehend zu vermeiden und im besten Fall sogar Geschäfte nach Groß-Gerau zu locken, die den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert und ein tolles Einkaufserlebnis vor Ort bieten. Darüber hinaus ist es mein mittelfristiges Ziel, Besonderheiten zu schaffen, mit denen wir uns von

**Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen  
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden  
Ausstellung • Beratung • Montage • Service**

seit 1968

**LINNER**  
BAU ELEMENTE

Untergasse 70 • 65468 Trebur-Geinsheim  
Tel.: 0 61 47 - 85 00 • [www.linner-trebur.de](http://www.linner-trebur.de)

**SCHREINERMEISTER**

**SAßMANNSHAUSEN**  
**RAUMKONZEPTE**  
HANDWERK TRIFFT DESIGN

**MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT  
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE**

**Marc Saßmannshausen**

Frankfurter Straße 74 Mobil: 0179 - 47 01 233  
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671  
[info@raumkonzepte-sassmannshausen.de](mailto:info@raumkonzepte-sassmannshausen.de) / [www.raumkonzepte-sassmannshausen.de](http://www.raumkonzepte-sassmannshausen.de)



anderen Kommunen abheben und Menschen in die Innenstadt ziehen – nicht nur aus Groß-Gerau, sondern auch aus dem Umland.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf den Unternehmen außerhalb der Innenstadt. Wir haben in Groß-Gerau viele tolle Betriebe, die zum Teil Vorreiter in ihrem Bereich sind. Diese Firmen gilt es als Aushängeschilder in Groß-Gerau zu halten und weitere spannende und erfolgreiche Unternehmen anzulocken, auch wenn die Flächen dafür natürlich eher rar sind. Mit dem in der Planung befindlichen Gewerbegebiet Am Hermannsberg West steht hoffentlich in naher Zukunft ein neues Gewerbegebiet zur Verfügung - und damit auch wieder mehr Flächen für potenzielle Interessenten.

*Inflation, steigende Lebenshaltungskosten, die aktuelle Lage für die Menschen ist herausfordernd, was die Kauflaune trübt. Und die immer weiter wachsende Bedeutung des Online-Handels stellt eine Bedrohung für lokale und regionale Händler, sprich: für unsere Innenstädte dar, auch in der Kreisstadt. Welche Impulse kann die Wirtschaftsförderung da geben?*

**Thorsten Eisenhofer:** Klar, der Aufstieg des Online-Handels und die derzeit eingetrübte Kauflaune machen es den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern schwer, auch in Groß-Gerau. Ich finde aber, dass wir mit dem GG-Scheck ein über Jahre bewährtes Instrument haben, um das uns auch Kommunen beneiden. Auch von dem einen oder anderen hoffentlich 2026 in der Innenstadt stattfindenden Event und einem Relaunch des Marktfrühstücks dürfte

der Einzelhandel profitieren. Auch mit der Teilnahme an Aktionen wie „Heimatshoppen“ versuchen wir den Einzelhandel zu unterstützen. Außerdem sehe ich noch Potential in der Außendarstellung, nicht nur der Stadt, sondern auch des Einzelhandels, das es gemeinsam abzurufen gilt. Denn ich habe es schon mehrfach erlebt, dass es Menschen gibt, die seit Jahren in Groß-Gerau leben, denen aber gar nicht bewusst ist, welches Angebot an Läden und Restaurants wir hier haben. Ich finde, wir Groß-Gerauer können stolz auf die Innenstadt sein, haben einen tollen Mix, was Geschäfte angeht, und noch viele inhabergeführte Läden und im Vergleich zu anderen Kommunen eine Innenstadt, die das Prädikat lebendig durchaus verdient.

Unabhängig von der angespannten wirtschaftlichen Situation möchte ich erreichen, dass in Groß-Gerau noch mehr ein Wir-Gefühl entsteht, das hilft, dass aus shopping@home ein Einkaufen zu Hause wird. Also Einkäufe, Erledigungen und Dienstleistungen von Groß-Gerauern in den meisten Fällen in Groß-Gerau getätigt werden, nicht im Internet. Denn klar ist: Wollen wir in Groß-Gerau auch in Jahrzehnten noch eine lebendige Innenstadt haben, müssen auch Bürgerinnen und Bürger für dieses Ziel eintreten und möglichst oft bei den lokalen Händlerinnen und Händlern einkaufen. Die vielen gekauften GG-Schecks, gerade vor Weihnachten, und die vielen Bürgerinnen und Bürger, die eine Weihnachtsbox verschenkt haben, zeigen in meinen Augen, dass wir viele Menschen in Groß-Gerau haben, die sich für eine weiterhin lebendige Innenstadt einsetzen!



**Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht**

**Telefonische Ersteinschätzung**

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

**Werden Sie Mandant**

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte**  
**Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau  
Telefon: 06152 5108851  
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de













**barthel**  
raumausstattung gmbh

**PROFESSIONELLE BODENBELÄGE**

**NEUER BODEN.**  
*Neues Wohngefühl.*  
www.barthel-raumausstattung.de

**UNSER VERLEGERTeam BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG**

**BEWIRB' DICH JETZT!**

Parkett, Kork, Leder, Teppichboden, Vinyl, Laminat, PVC, Linoleum, Naturkautschuk

Weiterstädter Str. 2  
64572 Büttelborn

T.06152-55900  
F.06152-56009

**Weiber FASTNACHT**  
Volkshaus Büttelborn

**W** ... eine Band namens **WANDA**  
ab 21 Uhr

**12. Feb. 2026**  
**20:00 Uhr**

10 EUR Eintritt  
8 EUR Vorverkauf  
SKV Fitnessstudio am Sportplatz und online

Cocktailbar  
DJ in Bandpausen

**Volksbank Darmstadt Mainz**

**SKV BÜTTELBORN**

**AW** UTOGLAS  
WUTZKE  
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

**VORORT-SERVICE**

Mobile Scheiben-Montage  
Scheibentönungen  
Steinschlag-Reparaturen

**06158-918173**  
www.autoglas-wutzke.de

 Bernd Schöneberger  
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen

Klein-Gerauer-Straße 12  
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen  
Bernd Schöneberger  
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219  
www.bestattungen-schoeneberger.de

**Kaminholzhandel Gran**

**Buche oder Eiche**  
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt. und Lieferung  
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

**DER SPANIER**  
„Spanischer Genuss hautnah-  
Paella Live-Cooking!“

Für Ihre  
Hochzeit,  
Geburtstag,  
Firmenfeier,  
Garten-Party

Ihr Jesus  
Sanmiguel  
kommt zu  
Ihnen!

der\_spanier1004@web.de  
T. 0162 9044844

**GG ONLINE**  
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin  
für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen  
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

## Mehr als nur ein Verein

Mit Suthan Rajanayagam hat ein echtes VfR-Urgestein die Verantwortung an der Spitze des kreisstädtischen Fußballvereins übernommen. Erst als aktiver Spieler, später dann als Trainer und seit einigen Jahren im Vorstand hat er den VfR über Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Wie diese intensive Bindung zum Verein gewachsen ist, wo dieser heute steht und wo die Entwicklung hingehen soll, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Suthan Rajanayagam nachgefragt.

*Sie haben 2025 beim VfR Groß-Gerau den langjährigen Vorsitzenden Gerhard Schmidt beerbt. Erzählen Sie unseren Lesern bitte einmal, wie Sie zum Fußball und zum VfR gekommen sind!*

**Suthan Rajanayagam:** Ich kam 1986 im Alter von zehn Jahren aus Sri Lanka nach Deutschland. Damals lebte ich mit meiner Familie in einer Flüchtlingsunterkunft in der Darmstädter Straße 74. Sport habe ich schon immer geliebt egal ob Tennis, Basketball oder andere Sportarten. Fußball jedoch hatte für mich von Anfang an eine ganz besondere Bedeutung.

Aus Langeweile und weil ich mitbekommen hatte, dass es in meiner Nähe einen Fußballverein gibt, bin ich einfach Mal zum Training des VfR Groß-Gerau gegangen. Obwohl ich die deutsche Sprache kaum beherrschte, wurde ich sofort herzlich aufgenommen und fühlte mich von Beginn an dazugehörig. Ich war angekommen, und seitdem bin ich geblieben.

*Was bedeutet der Verein für Sie?*

**Suthan Rajanayagam:** Familie, Leidenschaft sowie Rückhalt und Zusammenhalt. Der Verein hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin.

Ich habe als E-Jugend-Spieler angefangen und später als Bambini-Trainer gearbeitet. Diese Mannschaft durfte ich bis hin zur 1. Herrenmannschaft als Trainer begleiten. Diese Zeit war nicht nur für mich, sondern auch für meine Familie, meine Frau und meine Kinder, eine der schönsten unseres Lebens. Denn die Mannschaft war nicht einfach nur eine Mannschaft, sie war unsere Familie.

*Die Wurzeln des VfR reichen bis vor den 1. Weltkrieg ins Jahr 1916 zurück. Wo steht der Verein heute, 110 Jahre später?*

**Suthan Rajanayagam:** Aktuell spielen wir in der Verbandsliga und belegen dort den 9. Tabellenplatz. Natürlich ist es wie bei jedem Verein unser Traum und Ziel, sportlich noch weiter aufzusteigen.

Unser Verein besteht aus allen Jugendmannschaften von Bambini bis zu den alten Herren. Ganz stolz sind wir auch auf unsere Damenmannschaft. Uns ist es wichtig, junge Menschen nicht nur sportlich, sondern auch menschlich zu fördern. Durch eine qualifizierte Ausbildung im Fußball wollen wir Werte wie Respekt, Zusammenhalt und Offenheit in einer multikulturellen Gemeinschaft vermitteln. Deshalb sind bei uns im Jugendbereich alle Altersklassen mit einer oder mehreren Mannschaften vertreten. Gerade in den Jahrgängen von der D- bis zur A-Jugend legen wir großen Wert auf eine gezielte Mannschaftszusammenstellung und eine Betreuung durch gut ausgebildete Trainer. Dort stehen Teamgeist, Spaß am Spiel und sportlicher Ehrgeiz im Mittelpunkt.

*Was sind Ihre Pläne im neuen Amt? Wo sehen Sie den VfR in zehn Jahren?*

**Suthan Rajanayagam:** In zehn Jahren sehe ich den VfR Groß-Gerau als einen vielfältigen Verein, geprägt von Spaß, Erfolg und Leidenschaft. Vor allem die Kinder- und Jugendarbeit liegt mir sehr am Herzen. Werte wie Ehrgeiz, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen müssen früh gefördert werden. Dabei möchten wir sowohl die Kinder als auch die Eltern unterstützen, denn sie sind unsere Zukunft.

## Die Heimatspflege Klein-Gerau geht Online

Heimat und Ortsgeschichte ist eher etwas für die älteren Bürger. Das ist sicherlich die allgemeine Meinung. Wenn wir unsere Mitgliederliste betrachten, dann wird diese Meinung auch bestätigt. Wie heute die meisten Vereine, hat gerade auch die Heimatspflege Klein-Gerau damit zu kämpfen, den Mitgliederstand zu halten.

Im Herbst letzten Jahres fand schon eine gewisse Verjüngung im Vorstand statt. Altverdiente Vorstandsmitglieder wie unser langjähriger Vorsitzender Gerd Reinheimer, die die Vereinsarbeit über viele Jahre erfolgreich getragen haben, gaben ihre Posten an ein erneuertes Team um die neue Vorsitzende Britta Klappich-Nowak weiter. Im Sinne von Heimatspflege und Ortsgeschichte soll Bewährtes, wie unsere Babbelnachmittage, erhalten bleiben. Aber wir wollen auch neue Wege gehen, um

die Heimat- und Ortsgeschichte Klein-Geraus präsenter zu machen. So haben wir kürzlich einen Internetauftritt mit der Adresse www.klein-gerau.org gestartet. Hier können wir über unsere Veranstaltungen informieren, aber auch über Ortsgeschichte und Ortsgeschehen.

Für unsere jüngeren Mitbürger ist so eine Internetseite schon wieder „old fashioned“. Aber es gibt bereits Überlegungen, wie wir auch über Social Media eine Plattform bereitstellen können.





Suthan Rajanayagam ist Präsident des VfR Groß-Gerau e.V.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit der Firma BTW einen Charity Cup organisiert und die Erlöse an das Kinderhospiz Bärenherz gespendet. Auch in diesem Jahr planen wir, diese Aktion erneut durchzuführen.

Und im neuen Jahr? Worauf kann man sich beim VfR 2026 freuen?

**Suthan Rajanayagam:** Wie bereits erwähnt, steht auch 2026 wieder der Charity Cup auf dem Programm, welcher im Juni stattfinden wird, dazu sind auch Sie herzlich eingeladen. Zudem feiert der VfR Groß-Gerau seinen 110-jährigen Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums sind weitere schöne Veranstaltungen für Groß und Klein geplant, die sich derzeit noch in der Vorbereitung befinden.



**Britta Klappich-Nowak**

ist Vorsitzende der Heimatpflege Klein-Gerau;  
heimatpflege@klein-gerau.org

# HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung  
der Asche innerhalb  
von 3-5 Werktagen.



Gabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau  
Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com

- ✓ Unterhaltsreinigung  
(Firmen, Hausverwaltungen, Praxen, Privat)
- ✓ Grund- und Sonderreinigung  
(Teppichböden, Entrümpelung)
- ✓ Solar-/Photovoltaikanlagenreinigung
- ✓ Glas- und Rahmenreinigung
- ✓ Baubegleitende Reinigung
- ✓ Mattenservice
- ✓ Außenanlagen
- ✓ Winterdienst

Die Eisbären kommen....

... und räumen auch  
bei Ihnen die  
„weiße Pracht“ weg!



Dienstleistungen  
mit Präzision

**Armbrust**

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16 • 64521 Groß-Gerau  
Telefon: 06152 - 9576816  
info@armbrust-service.de • www.armbrust-service.de

Ihr verlässlicher  
Partner in dieser  
schweren Zeit.

## MAGENTA TV SMART STREAM<sup>1</sup>

**NETFLIX** Standard mit Werbung

**RTL+ PREMIUM**

**DISNEY+** Standard mit Werbung

160 HD-Sender & MagentaTV+

RECHNERISCHER PREIS\*  
FÜR TV-NEUKUNDEN  
IN DEN ERSTEN 24 MONATEN:

1. bis 6. Monat 0 €  
7. bis 24. Monat (statt 17 €) 12 €

Preis in den ersten  
24 Monaten (im Durchschnitt) 9 €\*

## GESAMTPAKET FÜR DIE GANZE FAMILIE!



NUR MONATLICH  
**12 €<sup>1</sup>**  
statt 21,98 €  
bei Einzelbuchung!

1) Aktion gilt bis 02.02.2026 für MagentaTV Neukunden. MagentaTV SmartStream kostet in den ersten 6 Monaten 0 €/Monat, vom 7.–24. Monat 12 €/Monat und danach 17 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. MagentaTV ist über die MagentaTV App ohne zusätzliche Hardware empfangbar. Auf Wunsch kann die TV-Box MagentaTV One für 5 €/Monat, zzgl. 6,95 € Versandkosten, mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten gemietet werden. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. MagentaTV SmartStream enthält RTL+ Premium, Netflix Standard mit Werbung und Disney+ Standard mit Werbung (jeweils HD verfügbar). Voraussetzung für die Nutzung von Netflix und Disney+ sind die Registrierung und Akzeptanz der Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen bei Netflix International B.V. und Disney+. Voraussetzung für die Nutzung ist eine bestehende Internetverbindung. Für die Internetverbindung gelten die Bedingungen des jeweiligen Internetanbieters. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Netz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn. \*) Gilt für Neukunden: MagentaTV SmartStream 1.-6. Monat 0 €, 7.-24. Monat 12 €, ab dem 25. Monat 17 € zzgl. MagentaZuhause und TV-Hardware.

64521 Groß-Gerau  
Frankfurter Str. 35-39 • Tel. 0 61 52 / 90 91 14  
Helvetiastraße 5 • Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Langgasse 46 / Dalles • Tel. 0 61 05 / 27 06 07

**B-SCHMITT**  
mobile

**T**  
PARTNER

Glasfaser nicht an der Tür beauftragen – kommen Sie zu uns, wir sind auch nach der Umstellung gerne für Sie vor Ort!



## Helmuth Kiesel's epochale Leistung

Allzu oft begegnet man in seinem Leseleben einem solchen Buch nicht. Es ist ein lehrreiches Lektüreerlebnis, das einem zuteil wird, wenn ein Germanist wie Helmuth Kiesel die Welt der Sprache und des Schreibens vor den neugierigen Augen seiner Zeitgenossen ausbreitet.

Dies geschieht hier in einer sehr differenzierten Form. Er beschreibt im Spiegel der Literatur eine banale Welt, die in ihrer Alltäglichkeit fürchterlich und letztendlich eine Welt des Schreckens und der diktatorischen Unterdrückung ist. Es ist die Zeit zwischen 1933 – 1945. Hier findet man das gedruckte Wort, nachlesbar und somit auch überprüfbar. Kiesel hat seinem voluminösen Band, dessen Lektüre viel Aufmerksamkeit und Zeit erfordert, Lyrik von Bertolt Brecht vorangestellt: „Ihr, die ihr auftauchen werdet aus der Flut/ In der wir untergegangen sind/ Gedenkt/ Wenn ihr von unseren Schwächen sprecht/ Auch der finsternen Zeit/ Der ihr entronnen seid.“ Mit diesem Motto katapultiert Kiesel seine präzise und detailreiche Untersuchung in unsere Gegenwart, die ebenfalls mit vielen Problemen zu kämpfen hat. Mitten hinein in das Duckmäusertum unserer Zeit, hinein in deutlich demokratiefeindliche Bestrebungen, in vorschnelle Urteile und in unsägliche Schmutzkübeleien und Falschmeldungen, die über soziale Medien verbreitet werden. Der Klappentext bietet bereits einen sehr guten Einblick, was den Le-

ser hier erwartet. Zweieinhalbtausend Autoren mussten Deutschland verlassen. Wer blieb und sich nicht auf die Seite des NS-Regimes stellte, war von Verfolgung bedroht. Kiesel hat die erste Gesamtdarstellung der Epoche aus einer Hand geschrieben und erschließt damit ein riesiges literarisches Feld zwischen Regimetreue und Exil. Auch die innere Emigration sowie regimenahe, österreichische sowie schweizerdeutsche Literaten sind Gegenstand dieses Bandes. In seiner 24seitigen Einleitung bringt es Kiesel selbst auf den Punkt: „Fürchtbar aber ist das immer wieder sich aufdrängende Bewusstsein der Tatsache, dass das, wovon wir lesen, für Millionen von Menschen nicht Literatur war, sondern todbringende, knochenzerbrechende und atemlähmende Wirklichkeit.“ Ein Führer von menschlicher Erbärmlichkeit und erfolgreicher Brutalität hatte das Sagen. Es war eben kein Mückenschiss, der als Realität so viel Elend und Verderben, Krieg, Vertreibung und Untergang über das deutsche Volk brachte, dass man sich besonders heute sehr wundern muss, dass es seit einigen Jahren eine politische Strömung gibt, die



**Siggi Liersch**

arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker;  
siegfried.liersch@gmx.de

aus dieser menschenfeindlichen Geschichte so gar nichts gelernt zu haben scheint! Kiesel's Untersuchung startet mit der Machtergreifung 1933/34 im Spiegel der Literatur. Danach folgen die Neuordnung der Literaturverhältnisse nach 1933 und die politische Entwicklung bis 1939. Auch die Werke der inneren Emigration und der jüdischen Literatur werden beleuchtet. Einen besonderen Platz nehmen die Erfahrung der Emigration und des Exils sowie der Spanienkrieg und die Moskauer Säuberungen ein. Den Band beschließen die Untersuchungen zur Literatur der Kriegsjahre. Dieses Werk lohnt jeden Cent!

Helmuth Kiesel, *Schreiben in finsternen Zeiten, Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933 – 1945*, Verlag C.H. Beck, 2025, 1392 Seiten, 68 Euro

### 10 | Alltagsgeschichten (80)

## Deal mit Irmgard

Zu Irmgards 80. Geburtstag habe ich ihr einen Gutschein geschenkt für einen Wunsch, den sie frei wählen kann, wie z.B. einen Ausflug machen, Essengehen oder Ähnliches. Gestern war es nun so weit. Irmgard möchte ihrem Sohn etwas schenken, was er nicht schon vorher weiß. Eine große Überraschung also. Doch Irmgard ist behindert, kann nichts ohne Hilfe ihres Sohnes machen. Dazu noch Rollator, Stock, Arm und ihre Kommandos.

Ich hole Irmgard ab, wir wollen zur Sparkasse in die Innenstadt. Schon das Einsteigen ist mit Kritik verbunden. „Was hast du alles im Kofferraum, nimm das mal weg und leg den Stock hier hin, schieb den Sitz mal zurück, so kann ich nicht einsteigen.“ Dicht vor der Sparkasse halte ich. Ich helfe Irmgard aus dem Auto, bin völlig ungeübt. Bei dem Gewurschtel und der ganzen Prozedur verliert sie einen Schuh, und ehe wir den Fuß da wieder drin haben, vergeht

einige Zeit. Ich muss das Auto parken, da wo wir stehen, kann ich nicht bleiben.

Nun also in die Bank und zum Schalter. Irmgard möchte ihrem Sohn Gold schenken. Bei der Bestellung gibt es ein Problem. Irmgard ist bei der Postbank, und die kooperieren nicht mit der Sparkasse. Also biete ich an, alles über mein Konto laufen zu lassen. Die Angestellte kuckt uns beide an und meint, sie müssen aber sehr befreundet sein. Befreundet ja, sehr, weiß ich heute nicht. Wir kennen uns schon bald 50 Jahre, da kann ich ihr vertrauen. Irmgard ist nicht gerade arm und bestellt zehn Gramm, bei dem aktuellen Goldpreis sind das über 1000 Euro. Na gut, da werde ich mich mit einem Schuldschein absichern, falls eine von uns das Zeitliche segnet, bevor die Transaktion wieder den umgekehrten Weg macht.

Danach wieder zum Auto. Irmgard ist zufrieden, und wenn ich auch glaubte, sie ist nun friedlich, hören ihre Kommandos nicht auf. Alle Energie, die dem Körper fehlt, ist im Kopf. „Fahr hier rum, da ist eine Einbahnstraße, jetzt rechts, ich denk du kennst dich in



Edelgard Rietz ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau; edelgard.rietz@gmx.de

Groß-Gerau aus“, usw. usw. Wir parken vor dem Haus. Nun die gleiche Prozedur. Ich bringe Irmgard in die Wohnung mit Rollator, Stock, meinem Arm. Ich kann nur noch lachen. Was bin ich heute früh so ahnungslos aufgestanden. Irmgard bedankt sich, drückt mich. Ich bin fix und fertig. Zum Abschied sage ich ihr, dass dieser Ausflug eine Kolumne wert ist, ob ich das schreiben kann. „Aber nur mit meinem Vornamen.“

*Becker Bestattungen*

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen,  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Inh. Francesco Munizza**

64572 Büttelborn/Klein-Gerau

64521 Groß-Gerau/Berkach

tel. 06152\_8580528 & 0174\_7201137

mail becker\_bestattungen\_kg@gmx.de

**GÜNTER  
NOLD**  
BAUUNTERNEHMEN  
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37

64521 Groß-Gerau

Tel. 06152-7241

Fax 06152-909737



**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung  
Pflasterarbeiten**

[www.baugeschaeft-nold.de](http://www.baugeschaeft-nold.de) • [info@baugeschaeft-nold.de](mailto:info@baugeschaeft-nold.de)





**BRILLEN BELZ**  
IHR OPTIKER IN GROSS-GERAU

## Einstieg in die Welt der Gleitsicht-Brille

UNSER ANGEBOT:  
**Gleitsicht-Brille**  
INKL. FASSUNG  
SUPER ENTSPIEGELT UND GEHÄRTET



BESUCHEN SIE UNS!

**398 €**

ABBILDUNGEN BEISPIELHAFT



NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND  
GUTSCHEINEN. BIS  $\pm 6.0$  DPT, ZYL - 3.0 DPT

**BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN**

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

**TELEFON 06152/8587778**

Mo.-Fr. 9-13 UHR • Mo., Di., Do. & Fr. 14-18 UHR • SA. MIT TERMIN

Hessenweite PS-Sonderauslosung  
am 11. Februar 2026. Lose erhalten  
Sie hierfür bis 6. Februar 2026 auch  
ganz bequem unter [kskgg.de/ps](https://kskgg.de/ps).



[kskgg.de/ps](https://kskgg.de/ps)

# PS-Los-Sparen ist ...

**... Freiheit auf 4 Rädern.**

**Gewinne jetzt 6x VW California Ocean Hybrid und 40x 25.000 Euro in bar.**

Die genannte Anzahl an VW California Ocean Hybrid und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Das abgebildete Fahrzeug entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der VW California Ocean Hybrid liegt bei 1:500.000 und die der 25.000-Euro-Bargeldgewinne bei 1:50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

**Sparen - Gewinnen - Gutes tun!**



**Kreissparkasse  
Groß-Gerau**



Anmeldung und Infos unter  
**[www.Grisu.events](https://www.Grisu.events)**

*Grisu*

**EVENTGASTRONOMIE  
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU**



**SASCHA WOLTER IM GRISU**

**Steak House pop-up (bis 28.02.)**

Bis Ende Februar wird aus dem Grisu ein Steak House der Extra Klasse. Mehr Infos und die Speisekarte findet ihr auf **[www.grisu.events](https://www.grisu.events)**

**25.01. Tag der offenen Tür**

Sie haben schon so viel Gutes über das Grisu gehört und sind neugierig? Besuchen Sie uns, wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten. Die Küche wird ebenfalls etwas für Sie vorbereiten.

12 - 16 Uhr  
kostenlos

**30.01. Neujahrs Dinner**

Mit unserem Amuse Bouche Menü in 10 Gängen feiern wir das neue Jahr. Wir machen aus den kleinen „Gaumenkitzeln“ ein komplettes Menü.

**99 Euro**  
Ab 18 Uhr

**Bäder zum Wohlfühlen.**



**HACK GmbH**  
Bad | Heizung | Elektro

**Horst Hack GmbH**  
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim  
06152-62409 | [www.hackgmbh.de](http://www.hackgmbh.de)

**Feldmann Bestattungen**



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

**06152 58 859**

Hessenring 13 - Büttelborn - [www.schreinereifeldmann.de](http://www.schreinereifeldmann.de)  
[schreinerei.feldmann@t-online.de](mailto:schreinerei.feldmann@t-online.de)

**werbewerk:**  
mit Herz und Verstand

[michael.schleidt@werbewerk.info](mailto:michael.schleidt@werbewerk.info) · Tel. 06152-51163

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**ESC**  
Entsorgungsfachbetrieb

**S. Rajanayagam**  
Frankfurter Straße 135  
64521 Groß-Gerau  
Tel. 0 61 52 85 93 45  
Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und Metallhandel  
Containerdienst GmbH**

**24** Std. Abholservice  
Altfahrzeugabholung  
Ankauf von Katalysatoren  
Demontagearbeiten

**12 | Termine**  
[termine@wir-in-gg.de](mailto:termine@wir-in-gg.de)

**Evang. Stadtkirche Groß-Gerau**



Tel. 06152-910280  
[www.stadtkirche-gross-gerau.de](http://www.stadtkirche-gross-gerau.de)

**25. Januar, 10 Uhr**  
Gottesdienst, Abschied Pfarrer Helmut Bernhard als Ortspfarrer der Stadtkirchengemeinde

**1. u. 8. Februar, 10 Uhr**  
Gottesdienst, Pfr. Josephine Haas

**15. Februar, 10 Uhr**  
Gottesdienst, Pfr. i. R. Franz Reike

**20. Februar, 19 Uhr**  
Taizé-Andacht, Kirchenvorstand

**22. Februar, 10 Uhr**  
Gottesdienst, Pfr. Helmut Bernhard

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG

**31. Januar**  
Ausbildungsmesse, Rüsselsheim

**31. Januar, 20 Uhr**  
Bees Denäwe: Das Dialekt-Kultduo zu Gast im Kulturcafé Groß-Gerau, [kulturcafe-gg.de](http://kulturcafe-gg.de)

**20. Februar bis 3. März**

**Starke Stücke**



KulturRegion Frankfurt RheinMain: Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“ setzt 2026 erneut starke Impulse für das Junge Theater. Eingeladen sind 23 internationale Inszenierungen für ein junges Publikum aus elf Ländern.  
[www.starke-stuecke.net](http://www.starke-stuecke.net)

**22. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr**  
Babbelnachmittag im Alten Rathaus Groß-Gerau. Thema „Bomben auf Klein-Gerau“. Verantst.: Heimatpflege Klein-Gerau, Referent: Klaus Dieter Niedling.

**12 | Ausgehtipps**

## Vortrag in der ehemaligen Synagoge

**27. Jan., 19 Uhr:** Zum Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde 1996 in der BRD der Gedenktag für die Opfer des NS-Regimes ins Leben gerufen. Zum Gedenken wird das Buch „Lügendetektor“ thematisiert in einem Vortrag mit verteilten Rollen von Walter Ullrich und Monika Kraft. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.



Vortragsabend: Ehem. Synagoge Riedstadt-Erfelden, Neugasse 43.

## Weiberfastnachtsparty in Büttelborn

HELAU! Dieses Jahr gibt's wieder eine Weiberfastnachtsparty mit Live-Musik für Fastnachtsbegeisterte. Seid dabei, habt Spaß und tanzt mit „Einer Band namens Wanda“! Auch unsere coole Bar mit Cocktails und vielen anderen Getränken steht für

Euch bereit – dafür haben wir gesorgt. Deshalb, jedem Bescheid sagen und am 12. Februar 2026 um 21 Uhr ab nach Büttelborn ins Volkshaus (Saalöffnung ab 20 Uhr). Tickets an der Abendkasse, der Eintritt kostet 10 Euro.



**www.garn-bachmann.de**

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.  
Garne zum Stricken und Häkeln.  
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.  
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.  
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....

**Wir sind auch Hermes-Paketshop**

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.  
9-12 Uhr, 15-18 Uhr  
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32  
64521 Groß-Gerau  
Tel. 06152/83318



#### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3  
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)  
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

#### Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 8. März 2026



Noah Wunsch: Licht des Südens.  
Veranstalter: Rotary-Club Rüsselsheim/Groß-Gerau.

bis 22. Februar 2026



Di.-So. 12–18 Uhr, Mi. 12–21 Uhr  
mre Museum Rheinhard Ernst,  
Wiesbaden: Helen Frankenthaler  
moves Jenny Brosinski, Ina Gerken,  
Adrian Schiess zeigt eindrücklich,  
dass Frankenthalers malerische  
Vielfalt und ihr Pioniergeist bis heute  
bewegen. Das außergewöhnliche  
Ausstellungserlebnis gewährt erneut  
einen Einblick in die weltweit größte  
private Sammlung von Frankenthalers  
Werken. [www.museum-re.de](http://www.museum-re.de)

22. April, 19.30 Uhr

Benefizkonzert: Marinemusikkorps  
Wilhelmshaven gastiert in der Stadt-  
halle GG. Verant. Jagdhornbläser,  
Geinsheim. Karten im Stadthaus GG.

#### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,  
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di.,  
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr



bis 6. April verlängert

Hélène de Beauvoir. Mit anderen  
Augen sehen. Hélène de Beauvoir  
(1910–2001) stand lange Jahre im  
Schatten ihrer älteren Schwester  
Simone, die als Schriftstellerin,  
Philosophin und Feministin Weltruhm  
erlangte. Nachdem Simone 1986  
verstarb, malte Hélène fern von den  
Kunstmotiven im Elsass Bilder  
ihrer Trauer. Die Ausstellung beleuch-  
tet, inwieweit es Hélène de Beauvoir  
gelang, persönliche und politische  
Anliegen mittels einer vielschichtigen  
Bildsprache zu kommunizieren.  
Die über 60 Jahre tätige Malerin  
hatte von Anfang an einen eigenen  
Stil und suchte unabhängig von ab-  
strakten Strömungen der Moderne  
ihren Weg zwischen Realismus und  
Abstraktion. [www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)

29. Januar

Für Schulklassen wird an diesem  
Tag ein deutsch-französischer  
Parcours in der Ausstellung mit  
Stationen über Hélène de Beauvoir  
und Simone de Beauvoir angeboten.  
Die Aktion findet in Koop. mit dem  
Institut francais Frankfurt statt.

bis 8. Februar – SCHLEUSE:



Auf Frauen schauen von der  
Künstlervereinigung Malkasten  
[www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)

TIPP: Mittwochsführungen

15 Uhr Macaron-Führung  
19 Uhr Crémant-Führung  
Anmeldung: Tel. 06142-835907  
(Mo.-Fr. von 10 bis 12 Uhr)  
[www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)

© Foto: Frank Moellenberg

© Sigrun Sulk

## FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht  
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden  
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

**RA u. Mediator Matthias Weiland**

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel. 06105/75430 · [www.fachanwalt-weiland.de](http://www.fachanwalt-weiland.de)

**MGO Manuka Honig Die Originale**

Verschiedene Sorten  
vorrätig!

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

**Dr. Sabine Gräff-Luding**  
Kirchstr./Ecke Sandbühl,  
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

**Reformhaus**

**Gräff**

# Rosensonntag AM UND IM VOLKSHAUS 2026

**15. Febr. 12:00-18:00 Uhr vor dem Volkshaus**  
**Party zum**  
**Rosensonntagsumzug**  
**mit Essen und Getränken**

**15. Febr. ab 18:00 Uhr im Restaurant Split**  
**Kölsche-Party mit DJ**

Sport und  
Kulturvereinigung  
1994/46 e.V.

**SKV BÜTTELBORN**

**Volksbank Darmstadt Mainz**

**CAFE EXTRA**

**Büttelborn**  
Leben. Wohnen. Arbeiten.

**Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra**  
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn  
Karten Vvk: [www.CafeExtra.de](http://www.CafeExtra.de)  
Veranstalter: Fachdienst Kultur  
der Gemeinde Büttelborn,  
Telefon 06152 1788-45

**ÜWCG**  
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

**Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau**

**Christoph Demian** **Fr. 27. Febr. 20 Uhr**  
**Sieben – Zauberkunst hautnah.** Er steht vor  
Dir, lacht Dich an, lädt Dich ein, ihm ganz  
genau zuzuschauen, und dennoch verpasst  
Du den Moment, in dem er Dich hinterher:  
führt. Verzaubert fragst Du Dich hinterher:  
„Wie zum Teufel macht der das?“ Er macht es,  
mit Charme und Präzision, einfach verdammt  
gut und niemals nur einen Augenblick lang-  
weilig. Kaninchen waren gestern!  
**VVK 20 € zzgl. Gebühren**

## Für den kleinen Lacher zwischendurch

Texten ist für den Journalisten Claus Höfling beruflicher Alltag. Doch das Texten für große TV-Sender wie SAT 1 und ZDF reicht der Kreativkraft nicht, weshalb er auch neben dem Beruf an Reimen dreht und Texte schleift, bis die Pointe sitzt. Eine Sammlung seiner äußerst vielseitigen Texte hat er jetzt unter dem Titel „Literatur Snack: Würzige Worte für den Lesehunger zwischendurch“ in Buchform veröffentlicht. Was es damit auf sich hat, hat der Wort-Akrobat im Interview verraten.

*Sie haben gerade Ihr erstes Buch veröffentlicht. Stellen Sie sich unseren Lesern bitte einmal kurz vor! Wie kamen Sie zum Schreiben?*

**Claus Höfling:** Sicher nicht wegen guten Noten in Deutsch (lacht), aber zumindest finden sich in den Grundschulzeugnissen Spuren von Lob für Kreativität. Meine ersten Schritte hin zum Schreiben waren die Schülerzeitung und die Abiturzeitung in meiner Heimatstadt Aschaffenburg. Ich schrieb da schon einen, sagen wir, kruden Mix. Artikel, Musikkritiken, Gedichte. Aus der Zeit hat es beispielsweise meine Hommage an mein Idol Heinz Erhardt ins Buch geschafft. Diese Kombination aus Inhalt erstellen, Veröffentlichung und Feedback bekommen hat damals auch meinen Berufswunsch entstehen lassen: Journalist sein. Das habe ich dann sofort umgesetzt bei lokalen Zeitungen und Magazinen sowie einem Regionalfernsehsender, schon während meines Studiums der Sportwissenschaft ab 1992 in Frankfurt.

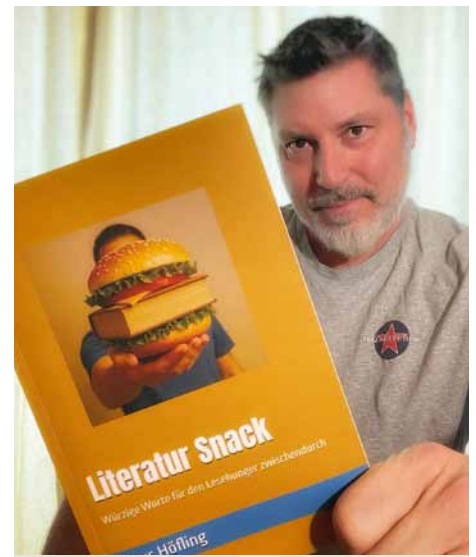
*Beruflich sind Sie als Texter unter anderem für das Fernsehen tätig. Wie kam es jetzt zu Ihrem ersten Buch?*

**Claus Höfling:** Weil ich ursprünglich vom Printjournalismus kam, hat mich die TV-Karriere als Sportreporter und TV-Redakteur „textlich“ nicht ganz ausgefüllt. Denn mit den Schritten von lokaler TV-Moderation über landesweite

Nachrichten um 17:30 live bei Sat.1 für Hessen, wegen der ich in den Kreis Groß-Gerau zog, bis zu bundesweiten TV-Formaten wurden die Textanteile am Berufsleben weniger. Erst recht, als es dann vom „Reporter auf der Straße“ zur Redaktionsleitung am Schreibtisch überging. Selbst Text schreiben und sprechen kann ich neuerdings zumindest bei meinen ZDF-Streaming-Berichten über die Fußball-Bundesliga. Aber zu wenig. Deshalb habe ich mein ganzes Leben lang immer noch parallel geschrieben. Zum Beispiel auch für Stand-Up-Auftritte und Abendmoderationen in Urlaubsclubs auf Ibiza und Fuerteventura – oder einfach so abends bei einem Glas Rotwein. Auch damit die Redaktionskollegen nicht zu sehr unter meinen Wortspielen leiden müssen: die Kreativität muss immer entlüftet werden. Das passiert seit zwei Jahren auch auf der Poetry-Slam-Bühne im Kreis Groß-Gerau und Darmstadt. Und einige der über die Jahre gesammelten Werke bilden jetzt eben ein Buch.

*Worum geht es, was erwartet die Leser?*

**Claus Höfling:** Das Buch hat weniger einen inhaltlichen roten Faden, der rote Faden ist die Abwechslung. Die literarischen Genres wechseln sich ab – auf ein Gedicht kann eine Kurzgeschichte oder ein Sketch-Drehbuch folgen. Eine Textsammlung von zumeist humoristischen Gedanken und Wortspielereien, aber



**Zur Person:** Claus Höfling (geb. 1971 in Aschaffenburg) textet erstmals lyrisch in den 80ern für die Schülerzeitung, fachlich in den 90ern für das Diplom zum Sportwissenschaftler und humorig für eigene Stand-Up-Auftritte vor Club-Urlaubern. 1999 zog es ihn aus Unterfranken in den Landkreis Groß-Gerau für seine Arbeit als Nachrichten-Reporter für Sat.1. Beruflich textet Höfling ab den Nuller-Jahren für Beiträge und Moderationen bei u.a. Weck Up (Sat.1) und seit den 10-er Jahren als Sport- und TV-Journalist u.a. für ZDF-Sendungen. HoeflingC@web.de

auch ernsthaften emotionalen Einschüben. Für Zwischendurch. Vielleicht, um einmal im Zug oder im Wartezimmer beim Arzt nicht auf das Handy, sondern auf Papier zu schauen. Eine analoge Alltagsflucht für Minuten. Wie eine Zwischenmahlzeit für den Kopf. Deswegen habe ich es Literatur Snack genannt. Und

## 14 | Handel & Gewerbe

### Bequem und funktional

Anette Neumann vom Allwetterladen trägt einen kuscheligen Patagonia Fleece Pulli. Fleece ist der ideale Alltags-Begleiter für kühler Tage, beim Skifahren und Wintersport. Ein vielseitiges Angebot an warmer Bekleidung, Schuhen und Accessoires hält der Allwetterladen bis zum Winterende bereit. Dabei gibt es auch immer das eine oder andere reduzierte Schnäppchen.

### Chor-Förderung durch die Sparkassen-Stiftung

Beim Abend der Chöre Mitte Dezember gestalteten die Chöre TonArt von der Chorgemeinschaft Dornheim, Tea-Time und VocoMotion von der Chorgemeinschaft Ginsheim sowie der MGV Stockstadt 1921 das Programm im Landratsamt. Die drei genannten Chöre waren von der Jury aus insgesamt neun Ensembles ausgewählt worden. Im Anschluss gab es weitere Anerkennung: Die Sparkassen-Stiftung übergab je 950 Euro an die drei Chöre und



Im Allwetterladen Groß-Gerau, Darmstädter Straße 30, könnt ihr shoppen mit allen Sinnen: schauen – fühlen – probieren – kombinieren. Hier gibt es Einkaufserlebnisse vor Ort mit großer Auswahl und qualifizierter Beratung.



überreichte einen symbolischen Scheck über die Gesamt-Fördersumme von 2.850 Euro, die auch eine Beteiligung am Reinerlös der Veranstaltung beinhaltet. Unser Foto von der Fördermittelübergabe zeigt in der vorderen Reihe (v.l.) Beate Künstler und Susanne Barthel (Chorgemeinschaft Dornheim), Anette Reichel (Chorgemeinschaft Ginsheim), Dr. Kirsten Thelen (Sängerkreis Mainspitze) sowie in der hinteren Reihe (v.l.) Sparkassendirektor Norbert Kleinle, Hans Kopp (Sängerkreis Groß-Gerau), Klaus Bäder und Helmut Linnert (MGV Stockstadt 1921) sowie Landrat Thomas Will.

**Instagram: wir.gg**



der ist sicher am besten genießbar beim Lesen, wenn man selbst Humor hat und nicht alles zu ernst nimmt. Ernstes gibt es gerade satt.

Wie geht es jetzt weiter – mit Lesungen, einem weiteren Buch? Was ist für die Zukunft geplant?

**Claus Höfling:** Bei Einladungen für Lesungen bin ich offen. Aber da das Buch ein Hobby-Projekt ist, werde ich dahingehend nicht aktiv. Ein zweites Buch soll es aber geben. Denn es war eine neue, schöne, spannende Erfahrung. Schließlich habe ich vom Inhalt bis zum Cover alles selbst ohne Lektorat gemacht. Beim nächsten Buch tendiere ich aber inhaltlich zu einer Abwechslung von der Abwechslungsstrategie. Dann werde ich eher ein durchgehendes Thema bearbeiten, vielleicht etwas zur deutschen TV-Landschaft. Da kenne ich mich, abseits vom Fußball, am besten aus. Aber eher etwas Fiktives. Im aktuellen Buch ist auch einiges Autobiografisches, also echte persönliche Emotionen und Erfahrungen. Und, Stichwort Zukunft, ich habe ein neues Hobby dazubekommen. Weil ich für das Buch auch Songtexte als Textgattung schrieb: Ich mache jetzt mit eigenen Liedtexten plus KI-Musik ganze Songs. Das ist so lustig, und es ist beeindruckend, was da mittlerweile möglich ist. Am meisten Spaß machen fiktive Ballermann-Hits. Noch einfach so für Freunde als Spaß. Spaß und Humor bleiben meine Lebensphilosophien und Antriebsmotoren. Und immer kreativ bleiben. Vielleicht möchte ja die Stadt Groß-Gerau von mir ein lustiges Lied über diese illustre Gegend haben.

Aufgezeichnet von Ulf Krone

Claus Höfling, Literatur Snack, Taschenbuch, Amazon, Kindle Ausgabe, 149 Seiten, 10,70 Euro



## Spende für das Hospiz

Die Hospizstiftung Groß-Gerau hat im Dezember von der Kreissparkasse zur Unterstützung des derzeit entstehenden Hospizneubaus eine Spende in Höhe von 10.000 Euro erhalten. Mit der Förderung soll die Weiterentwicklung der regionalen Versorgung schwerstkranker Menschen nachhaltig gestärkt werden. Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe überreichte Vorstandsvorsitzender Norbert Kleinle (M.) den Spendenscheck an Dr. Marcus Geist (r.) und Rolf Eckhardt von der Hospizstiftung.

[www.wir-in-gg.de](http://www.wir-in-gg.de)



## Machen Sie Ihren Job. Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

**DBB DATA**  
Steuerberatung GmbH



64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2  
Tel.: 0 61 52 / 71 18 - 0 • [www.dbbdata.de](http://www.dbbdata.de)

**Sichert**

Meisterfachbetrieb  
[www.Sichert-Bedachungen.de](http://www.Sichert-Bedachungen.de)

Bedachungen  
Dachspenglerarbeiten  
Zimmermannsarbeiten  
Innenausbau  
Holzbau  
Gerüstbau



**Sichert Bedachungen GmbH**  
Dachdeckermeister Horst Sichert  
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a  
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33  
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67  
Fax: 0 61 52 - 93 98 65  
E-Mail: [Info@Sichert-GG.de](mailto:Info@Sichert-GG.de)

## Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete



**Wir helfen bewegen.**  
**Rufen Sie uns an!**

**Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile**  
**Reparaturen aller Staplerfabrikate**

St.-Florian-Straße 2  
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111  
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: [info@staplerservice-rhein-main.de](mailto:info@staplerservice-rhein-main.de)  
[www.staplerservice-rhein-main.de](http://www.staplerservice-rhein-main.de)

**Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.**

**HELFFEN SIE!**

Gemeinsam machen wir es möglich.  
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

Danke für Ihre Hilfe!

**HOSPIZ GG**  
STIFTUNG



### SPENDENKONTEN

KONTOINHABER Hospizstiftung GG  
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau  
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33

KONTOINHABER Hospizstiftung GG  
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG  
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL  
[paypal@hospiz-gg.de](mailto:paypal@hospiz-gg.de)



[www.hospiz-gg.de](http://www.hospiz-gg.de)

## Lokal. Regional. Optimal.

Im Briefkasten und Online. Werben für gute Geschäfte – Zuhause im Gerauer Land.

Besser gemeinsam. [wir-in-gg.de](http://wir-in-gg.de)



## Stärkung der Jugendlichen an den Beruflichen Schulen



**Sabrina Sulzmann**

ist Studienrätin an den Beruflichen Schulen Groß-Gerau; [Sabrina.Sulzmann@bsgg.net](mailto:Sabrina.Sulzmann@bsgg.net)

Die Beruflichen Schulen (BSGG) bieten mit der Schulform BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung) Jugendlichen eine wertvolle Möglichkeit, sich auf den nächsten Schritt in Richtung Beruf vorzubereiten. Ergänzend dazu gibt es ein besonderes Angebot: die „LevelUP-AG“, die jeden Dienstag und Mittwoch in der 9. und 10. Stunde stattfindet. Sie ist bewusst so organisiert, dass sie an den Unterricht anknüpft. So können die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Wege zwischen der Schule und dem Wohnort vermeiden.

Die LevelUP-AG wird von den zwei Sozialpädagogen der BÜA geleitet, die mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen. Manche kommen, weil sie in Mathematik oder Deutsch Unterstützung brauchen. Hier können Grundlagen wiederholt, Aufgaben geübt und individuelle Fragen geklärt werden. Lehrkräfte nutzen die AG gezielt, um Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in diesen Fächern zu fördern und ihnen die Chance zu geben, Wissenslücken zu schließen. Andere wiederum suchen praktische Hilfe für ihre Zukunft: Bewerbungen für Praktika oder Ausbildungsplätze werden gemeinsam geschrieben, Lebensläufe überarbeitet und Tipps für Vorstellungsgespräche gegeben. Viele Jugendliche berichten, dass sie sich dadurch sicherer fühlen und mit mehr Selbstvertrauen in den Bewerbungsprozess gehen.

Doch die AG ist weit mehr als ein Lernraum. Sie ist auch ein Ort, an dem Jugendliche ins Gespräch kommen können, wenn Sorgen oder persönliche Fragen im Vordergrund stehen. Die Sozialpädagogen hören zu, geben Orientierung und schaffen einen geschützten Rah-

men, in dem Vertrauen entstehen kann. Wer Ruhe braucht, findet hier die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, ein Buch zu lesen oder einfach einmal durchzuatmen. Gleichzeitig bietet die AG Gelegenheit, gemeinsam moderne Gesellschaftsspiele zu spielen. Diese Spiele sind nicht nur Freizeitspaß, sondern fördern Teamgeist, Kommunikation und strategisches Denken. Sie zeigen, dass Lernen und Gemeinschaft Hand in Hand gehen können und dass Schule auch ein Ort sein darf, an dem Freude und Leichtigkeit Platz haben.

Die Mischung aus schulischer Förderung, persönlicher Begleitung und Freizeitangebot macht die LevelUP-AG zu einem besonderen Raum innerhalb der Schule. Sie ist ein Ort, an dem Leistung und Erholung im Gleichgewicht stehen, an dem Jugendliche ihre Stärken entdecken und neue Perspektiven entwickeln können. Besonders wertvoll ist, dass die Schülerinnen und Schüler hier lernen, Verantwortung für ihren eigenen Weg zu übernehmen. Sie erfahren, dass es sich lohnt, Zeit in ihre persönliche Entwicklung zu investieren, und dass kleine Schritte große Veränderungen bewirken können. Die AG vermittelt damit nicht nur Wissen, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Selbstorganisation, Durchhaltevermögen und soziale Fähigkeiten, die im späteren Berufsleben unverzichtbar sind.

Wir sind froh und dankbar, dass die Schülerinnen und Schüler dieses Angebot als Chance annehmen. Sie nutzen es nicht nur, um schulische Schwierigkeiten zu überwinden, sondern auch, um Selbstvertrauen zu gewinnen und ihren eigenen Weg in die Zukunft zu gestalten. Viele von ihnen berichten, dass sie durch die AG neue Motivation gefunden haben, dass sie sich stärker mit ihren Zielen auseinandersetzen und dass sie sich besser vorbereitet fühlen auf die Anforderungen, die nach der Schule auf sie warten. Damit ist die LevelUP-AG ein lebendiges Beispiel für die Kultur des Miteinanders an den Beruflichen Schulen Groß-Gerau – ein Ort, an dem Lernen, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung zusammenkommen und spürbar wird, dass Schule mehr ist als Unterricht allein.

## Von Spenden, Ehrungen und Abschieden



**Kreis Groß-Gerau.** Im Dezember sorgte ein bunter Abend zu Ehren des Ehrenamts und vor allem der Ehrenamtlichen dafür, dass die Groß-Gerauer Stadthalle voll besetzt war. Für ihre Arbeit und ihr langjähriges Engagement im Kreuzbund in der Kreisstadt bzw. in Raunheim wurden Edo Klün sowie Hans-Joachim und Christine Müller geehrt. Alle drei haben sich als selbst von der Problematik Betroffene seit den neunziger Jahren für Suchtkranke eingesetzt. Marcel Merbach erhielt den Ehrenamtspreis für seine vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, etwa in der SKV Büttelborn, in den Arbeitsausschüssen im Blasorchester Büttelborn sowie in vielfältigen Funktionen in der Evangelischen Kirchengemeinde und im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim. Manfred Keller wurde für seine ehrenamtlichen Projekte rund um die erneuerbaren Energien geehrt. Unser Foto zeigt (v.l.): Kreissparkassen-Vorstand Norbert Kleinle, Manfred Keller, Marcel Merbach, Edo Klün, Hans-Joachim Müller, Christine Müller und Landrat Thomas Will.

**Kreis Groß-Gerau.** Walter Ullrich ist der Träger des Kreis-Kulturpreises 2025. Die Jury-Mitglieder Gabriele Fladung, Heike Karcher, Claudia Weller, Horst Aussenhof und Prof. Wolfgang Schneider waren einstimmig der Auffassung, dass Walter Ullrich wegen seines breiten gesellschaftlichen Engagements in unterschiedlichen kulturellen Bereichen der würdige Preisträger ist. Zu seinen Aktivitäten über viele Jahrzehnte gehörten und gehören etwa Laientheater, Mundart- und Heimatpflege sowie der Einsatz für die Erinnerung an jüdische Geschichte im Kreis (siehe WIR 360). Die Preisverleihung an Walter Ullrich ist für Sonntag, 1. März 2026, um 11 Uhr im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts geplant. Die Laudatio wird Prof. Wolfgang Schneider halten.



**Kreisstadt.** Am 9. Januar hat die Stadtverwaltung Besuch von den Sternsingerinnen und Sternsinger bekommen. Mit Liedern erinnerten Amelie, Anna-Lena, Johanna, Jule und Manuel an die Geschichte der drei Heiligen Könige Caspar, Melchior und Balthasar, und brachten mit Kreide am Tür Rahmen des Bürgermeister-Büros den Segen „20°C+M+B+26 – Christus segne dieses Haus“ an. Seit dem 2. Januar haben insgesamt 15 Kinder und zehn Betreuer aus der Pfarrgruppe Groß-Gerau/Büttelborn rund 200 Haushalte besucht und waren in der Kreisklinik, in Altenheimen, bei Volksbank und Sparkasse oder auch im Landratsamt zu Gast. Dabei wurden Spenden für Kinder in Bangladesch gesammelt.





**Kreisstadt.** Bei der Suche nach neuen Einsatzkräften geht die Freiwillige Feuerwehr Groß-Gerau auch ungewöhnliche Wege: Mit einem Aufdruck auf Pizzakartons will sie Hunger auf ihr für die ganze Stadtgesellschaft so wichtiges Ehrenamt machen. Die ersten Exemplare der Kartons sind im Januar in der Pizza Bar Lounge „Da Nico“ vorgestellt worden. Sie tragen die Aufschrift „Hunger auf wahre Größe? Dann werde bei uns zum Alltagsheld! Deine Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Groß-Gerau“. Über einen QR-Code kommt man zur Mitmachseite der Groß-Gerauer Feuerwehr. Geplant ist, dass sich noch weitere Pizzerien beteiligen.



**Kreisstadt.** Trotz der weiterhin angespannten Haushaltslage für kulturelle Einrichtungen ist es dem Kulturcafé e.V. gelungen, ein umfangreiches Programm für das erste Halbjahr 2026 zusammenzustellen. Jetzt hat die Jahreshauptversammlung des Vereins einen neuen Vorstand gewählt. Im Amt bestätigt wurde die Vorsitzende Christine Katharina Krämer (m.). Dem Vorstand gehören an (v.l.) Agatino Sciurti, Florian Blumenstein, Thomas Richter, Axel Schwotzer, Klaus Franz, Meike Darmstädter, Georgios Karatzas und (nicht auf dem Foto) Anna-Maria Eckel.



**Dornheim.** Viel Spaß hatten die etwa 180 Besucher aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus beim Silvesterball in der Dornheimer Riedhalle. Zum Einlass um 19 Uhr gab es vom veranstaltenden Vereinsring Dornheim einen Sektempfang. Ein leckeres Silvesterbuffet von Riedhallen-Wirt Rainer Nistler bot etwas für jeden Geschmack und Entertainer Marco Spath spielte ein großes Spektrum an Tanzmusik. Um Mitternacht wurde schließlich auf das Neue Jahr angestoßen und das Feuerwerk in Dornheim bewundert. Der Erlös aus der durchgeführten Spendensammlung für die Unicef-Aktion „Kinder in Kriegsgebieten“ kommt vollständig der Hilfsorganisation zugute.

**Endlich kalt !!!**  
 Wir haben von Kopf bis Fuß die passende Kleidung.  
 Auf ausgewählte Artikel 20 - 50 % Rabatt.  
 Viele reduzierte Einzelteile (nur Lagerware).

All' das und noch viel mehr...  
 gibt's in Groß-Gerau:

**AllwetterLaden**

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062  
[www.allwetter-laden.de](http://www.allwetter-laden.de) [info@allwetter-laden.de](mailto:info@allwetter-laden.de)

**BESTATTUNGEN  
SCHNEIDER**

Waldstraße 3  
 64569 Nauheim  
 Tel. 06152/9875272  
[mail@bestattungen-schneider.de](mailto:mail@bestattungen-schneider.de)

Gern gesehen!

Lokal  
Persönlich  
Digital

gg-scheck.de  
Mein Einkaufsgutschein

GGG  
Gewerbeverein  
Groß-Gerau  
1865 e.V.

Kreisstadt  
Groß-Gerau.  
[www.gross-gerau.de](http://www.gross-gerau.de)

## Die Kirche im Dorf lassen

**Doch was, wenn das Dorf bleibt und die Kirche verschwindet? Was wie eine Redewendung klingt, wird vielerorts Realität: leere Kirchenbänke, seltener werdende Gottesdienste, Gebäude, die verkauft oder aufgegeben werden.**

Man stelle sich ein Dorf ohne Kirch-turm vor – ohne Orientierungspunkt, ohne Raum, der Geschichte atmet, ohne Ort, der Gemeinschaft stiftet. Was ginge verloren, wenn es keine Gotteshäuser mehr gäbe?

In Deutschland gibt es über 40.000 Kirchengebäude, davon rund 3.330 allein in Hessen. Sie prägen Stadtbilder und Dorfkerne, sind Glaubensräume, Erinnerungsorte und identitätsstiftende Symbole. Sakralgebäude sind Heimat. Als besondere „Andersorte“ eröffnen sie Räume der Stille, der Begegnung und des Zusammenhalts – nicht nur für Gläubige, sondern für die gesamte Gesellschaft. Auch in Zukunft sollen Kirchen Orte des Glaubens, der Kultur, der Fürsorge und der Gemeinschaft bleiben.

Dieser Anspruch steht jedoch unter zunehmendem Druck. Sinkende Mitgliederzahlen sowie knapper werdende finanzielle und personelle Ressourcen stellen die Kirchen vor große Herausforderungen. Die zentrale Frage lautet daher: Wie lassen sich Sakralgebäude auch künftig erhalten und sinnvoll nutzen? Dabei ist klar: Kirchen gehören nicht allein den Institutionen, sondern vor allem den Menschen vor Ort. Ohne das Engagement Ehrenamtlicher wäre kirchliches Leben kaum denkbar. Deshalb darf die Zukunft der Kirchengebäude nicht allein in Verwaltungen oder Bistümern verhandelt werden – sie braucht den Dialog und gemeinsame Lösungen der Gesellschaft.

Auch politisch nehmen wir diese Verantwortung ernst. In meiner Rolle als Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag stehe ich im engen Austausch mit der katholischen und evangelischen Kirche. Uns verbindet mehr als die Sorge um Gebäude. Wir teilen Werte: Verantwortung füreinander, die Bewahrung von Kultur und Tradition und den Blick darauf, was Menschen Halt und Orientierung gibt. Unser gemeinsames Ziel ist der Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Kirchengebäuden – als Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit den Kirchen den Zukunftskongress „Sakralbauten“ am 17. Januar im Hessischen Landtag in Wiesbaden veranstaltet. Politik, Kirche, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kamen zusammen, um sich auszutauschen und erste Handlungsansätze zu entwickeln. Denn neben rein sakraler Nutzung oder vollständiger Umnutzung werden künftig vor allem erweiterte Nutzungskonzepte an Bedeutung gewinnen – als große Chance für die gesamte Gesellschaft. Der Kongress brachte rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen. Nach einer Keynote von Dr. Bruno Kahl, deutscher Botschafter beim Heiligen Stuhl, folgten Repliken von Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz und Generalvikar Dr. Michael Lang. In sechs Workshops wurden zentrale Fragen vertieft – von Kirchen als



**Ines Claus**

ist direkt gewählte CDU-Abgeordnete und Vorsitzende der Landtagsfraktion im Hessischen Landtag;  
I.Claus @ ltg.hessen.de

„Dritte Orte“ über rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen bis hin zu neuen Partnerschaften für den Erhalt der Gebäude.

Ein zentrales Ergebnis ist die „Wiesbadener Vereinbarung“: eine

gemeinsame Erklärung der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag mit den katholischen und evangelischen Kirchen in Hessen. Sie versteht den Kongress als Auftakt für einen regelmäßigen Austausch, für konkrete Projekte und für bessere Rahmenbedingungen. Ziel sind Sanierungen, erweiterte Nutzungen und Umnutzungen von Sakralbauten, die Denkmalschutz und Nachhaltigkeit berücksichtigen und Kirchen als Orte der Begegnung stärken und zukunftsfähig machen.

„Die Kirche im Dorf lassen“ heißt heute, sie nicht sich selbst zu überlassen, sondern gemeinsam Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen. Dafür setze ich mich ein.

### Dornheimer Bild des Monats



Das aktuelle Foto hat uns Meinhard Semmler, 2. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), zugesendet, weil sich der HGV zur Zeit unter anderem mit dem Projekt „Spielmannszug Dornheim“ beschäftigt und Mario König dazu einen Vortrag mit Präsentation für Samstag, 11. April, vorbereitet. Die Veranstaltung findet um 15 Uhr in der Reihe „HGV im Gespräch“ im Dornheimer Rathaussaal statt. Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Vor welchem Lokal stehen die Spielleute?
2. Wer kann das Foto zeitlich (mit Jahreszahl) zuordnen?
3. Wer kennt noch Namen der musizierenden Personen?

Wer zu dem Thema Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Tel.-Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

### Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



**KSM**  
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-  
notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen  
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung  
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und  
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG  
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim  
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

## BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen  
uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn  
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920  
E-Mail p.jockel@web.de





## Wie man sich in früherer Zeit selbst versorgte

**Teil 2: Obst, Gemüse, Sauerkraut und Tabak. Der Selbstanbau von Feld- und Gartenfrüchten sowie ihre Veredelung war ein wichtiger Faktor in der Ernährung für einen großen Teil der Bevölkerung, besonders in den Jahren 1940–1950. Dazu gehörte auch die eigene Herstellung von Sauerkraut und Tabakwaren.**

### Norbert Gröss

hat in seinem Buch „Es begann 1936“ seine persönlichen Erinnerungen zur Entwicklung der Kreisstadt aufgeschrieben und Bilder gesammelt.

### Obst und Gemüse

Ab dem Spätsommer wurden fast alle Früchte, die man nicht verzehrt hatte, in Rexgläser eingeweckt (konserviert). Das waren u.a. Gurken, Kürbisse (süß und sauer), Birnen, Pfirsiche, Kirschen und Mirabellen.

Im Herbst konnte man dann von den städtischen Obstbäumen an den Alleen und von den Streuobstwiesen Äpfel und Birnen zum selbstpflücken ersteigern und einkellern. Kartoffel zur Einkellerung konnte man in dieser Zeit sehr günstig direkt vom Bauern kaufen, der sie auch kostenlos lieferte.

### Sauerkraut

Für das Sauerkraut brauchte man Weißkraut. Um es zu verarbeiten, mussten die äußeren Blätter entfernt und anschließend auf einem Gemüsehobel in feine Streifen gehobelt werden. Portionsweise kam es dann zusammen mit Salz in ein dickwandiges Gefäß und wurde mit einem Holzstampfer so lange bearbeitet, bis sich eine Salzlake bildete. Wenn das Gefäß voll war, wurde es mit einem Tuch abgedeckt, eine Schieferplatte darauf gelegt und mit einem schweren Stein abgedeckt. Nach etwa drei



bis vier Wochen war der Gärungsprozess abgeschlossen und man konnte das Sauerkraut bis zu einem halben Jahr genießen.

### Tabak

Tabak war ein sowohl knappes, als auch wertvolles Produkt in dieser Zeit und heiß begehrt. Besonders nach dem Krieg in der Besatzungszeit waren amerikanische Zigaretten ein besonders attraktives Tauschobjekt und deshalb viel zu wertvoll, um sie selbst zu rauchen. Aus diesem Grunde wurden auf fast jeder freien Fläche von den Rauchern und auch Nichtraucher Tabakpflanzen angebaut, die zum Eigenbedarf oder als Tauschobjekt gegen Naturalien verwendet wurden. Im März wurde der Tabaksamen in eine Auf-

zuchtsschale gegeben und auf der Fensterbank zu einer etwa 10 cm Tabakpflanze aufgezogen. Sie war sehr kälteempfindlich und sollte vor den Eiseiligen nicht ins Freie gepflanzt werden.

Bei der Ernte wurden die unteren größeren Blätter abgeschnitten, wenn sie die richtige Größe und Farbe erreicht hatten und schließlich auf Fäden aufgezogen. Sie hingen (baumelten) so lange in der Luft bis sie getrocknet waren. Dafür waren besonders die offenen Scheunen, durch die der Wind blies, geeignet. Deshalb nannte man den so hergestellten Tabak auch „Scheuerbambler“. Nach dem Trocknen wurde er in einer Lauge gebeizt und feucht auf einer geliehenen Tabakmaschine, die man individuell in der Stärke



Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

### Stiftung für das Gerauer Land

**Gemeinsam können wir viel erreichen.**  
Mit einer Spende können Sie die von der Stiftung ausgewählten Projekte unterstützen.

**BeNe**  
STIFTUNG  
BERND NEUMANN



[www.benestiftung.de](http://www.benestiftung.de)  
Spendenkonto:  
DE02 5089 0000 0066 2016 00  
Volksbank Darmstadt-Südhesen

(Grob und Feinschnitt) verändern konnte, von Hand oder elektrisch in schmale Streifen geschnitten.

Der in der Scheune getrocknete Tabak wurde als Grobschnitt in der Pfeife geraucht. Aus dem Feinschnitt drehte man sich mit der Hand oder einem kleinen Gerät, das meist aus Blech war, seine Zigaretten. Damals wurde sehr viel geraucht, bestimmt von 80 Prozent der Männer und 30 Prozent der Frauen. In dieser Zeit hatte man wenig Abwechslung, weshalb der Genuss von Tabak in jeder Form ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität der Menschen war. Die starken Raucher erkannte man nicht am Husten, sondern ihren gelben bis braunen Fingern in die sie in der sie die Zigaretten hielten.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

**Hirsch**  
*Holzbau*  
Zimmerer- und Dachdecker  
Meisterbetrieb

#### Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet  
Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62  
E-Mail: [Hirsch-Holzbau@t-online.de](mailto:Hirsch-Holzbau@t-online.de) ■ [www.Hirsch-Holzbau.de](http://www.Hirsch-Holzbau.de)

**Allianz**

**Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz**  
**Versicherung • Vorsorge • Vermögen**

*Seit über 60 Jahren Kompetenz,  
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*

**Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau**  
**Telefon 06152 2829**  
**e-Mail: [agentur.dahm@allianz.de](mailto:agentur.dahm@allianz.de)**

**DIE BRILLE**



# NEUE LIEBLINGSBRILLE?!

**GROSS-GERAU**  
**AM MARKTPLATZ 16**  
**64521 GROß-GERAU**  
**TEL. 06152/83232**



**JETZT  
TERMIN  
BUCHEN**



**TOM FORD**

**colibri**  
great glasses for small faces



**HUMPHREY'S**  
eyewear

**Marc O'Polo**  
EYEWEAR

**Silhouette**  
AUTHENTIC EYEWEAR SINCE 1964

**OAKLEY**

**MARKUS**

**T ANDY WOLF**

**LINDBERG**